

Siegerbüro für «Wohnen im Alter» gefunden

Gemeinderat Homburg wird den Entwurf von Häberlin Architekten HTL/STV AG, Müllheim, weiterverfolgen

(ub/pd) Die fünfköpfige Jury, bestehend aus drei Experten und zwei Mitgliedern von Gemeindeseite hat ihr Urteil gefällt und der Gemeinderat Homburg hat sich daraufhin abschliessend entschieden: Das Sieger-Projekt, das für «Wohnen im Alter» in Homburg realisiert werden wird, kommt von Häberlin Architekten HTL/STV AG, Müllheim.

Neben diesem Planungsbüro waren noch zwei weitere Büros, bürge wendel architekten gmbh aus Weinfeld (Platz 2) und Antonioli Huber Partner AHP AG aus Frauenfeld (dritter Rang), eingeladen, ihre Projektstudien in der Endrunde der Projektauswahl einzureichen. «Alle drei eingereichten Projektstudien vermochten mit hoher Qualität zu überzeugen», schreibt der Gemeinderat

Homburg in seinem Schreiben an die drei beteiligten Architekturbüros. Dennoch: Das für Homburg aus objektspezifischer, baufachlicher und nicht zuletzt wirtschaftlicher Sicht kam für den Gemeinderat jedoch von Häberlin Architekten. Deren Projekt soll somit also realisiert werden.

Alle drei Projekte sollen – je nach Pandemie-Lage – Anfang kommenden Jahres während zweiter Wochen im Gemeindehaus präsentiert werden. Das Siegerprojekt soll dort dann entsprechend gewürdigt werden. Läuft alles wie geplant, soll im April 2021 an der Rechnungsgemeindeversammlung ein Nachtragskredit für den Bau dieses Generationen-Vorhabens unterbreitet werden, die Baueingabe könnte dann danach folgen.